

Produktname: CA III Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07765**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	CA3
Alternative Namen	CA3; Carbonic anhydrase 3; Carbonate dehydratase III; Carbonic anhydrase III; CA-III
Gen-ID	761.0
SwissProt ID	P07451
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem CA3 hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

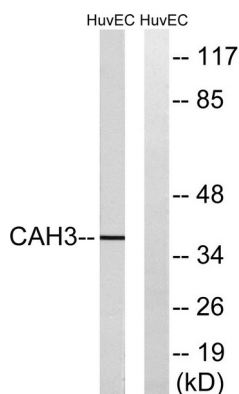
Hintergrund

Die Carboanhydrase III (CAIII) gehört zu einer Multigenfamilie (mindestens sechs verschiedene Gene sind bekannt), die für Isoenzyme der Carboanhydrase kodiert. Diese Carboanhydrasen sind eine Klasse von Metalloenzymen, die die reversible Hydratisierung von Kohlendioxid katalysieren und in verschiedenen Zelltypen unterschiedlich exprimiert werden. Die Expression des CA3-Gens ist streng gewebespezifisch und findet sich in hoher Konzentration in der Skelettmuskulatur und in deutlich geringerer Konzentration in Herz- und glatter Muskulatur. Ein Teil der Träger der Duchenne-Muskeldystrophie weist einen höheren CA3-Spiegel als normal auf. Das Gen umfasst 10,3 kb und besteht aus sieben Exons und sechs Introns. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008], katalytische Aktivität: $\text{H}_2\text{CO}_3 = \text{CO}_2 + \text{H}_2\text{O}$, Cofaktor: Zink, Entwicklungsstadium: In der 6. Schwangerschaftswoche reichern sich Transkripte in geringen Mengen in den Somiten und in hohen Mengen in der gesamten Chorda dorsalis an. Mit fortschreitender Schwangerschaft wird CA3 in allen sich entwickelnden Muskelmassen reichlich vorhanden und bleibt in der Chorda dorsalis in hohen bis mittleren Konzentrationen nachweisbar., Funktion: Reversible Hydratisierung von Kohlendioxid., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der α -Carboanhydrasen., Gewebespezifität: Muskelspezifisch.

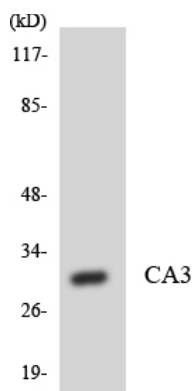
Forschungsbereich

Stickstoffstoffwechsel;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des CA3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des CA3-Antikörpers.